

SZ 2/2018

SPORTSCHÜTZEN

informationsblatt der südtiroler sportschützen



POSTE ITALIANE SPA - SPEDIZIONE IN ABBONAMENTO POSTALE - D. L. 353/2003 (CONV. IN L. 27/02/2004 N. 46) ART. 1, COMMA 2, CNS BOLZANO®

**Arge Alp in Salzburg
Italienmeisterschaft
Landesmeisterschaft KK
Martha Stocker im Schnalstal**

Inhalt

Ergebnisse Italienmeisterschaft	Seite 4
Arge Alp in Salzburg	Seite 5
Ehrung Engelbert Zelger	Seite 6
Landesmeisterschaft KK	Seite 7
Bayerischer Sportschützentag	Seite 9
Trophäe Stadt Brixen	Seite 10
Mariä Himmelfahrt Neustift	Seite 10
Sommerschießen in Schnals	Seite 11
Jubiläum Karl Rainer	Seite 13
Walther Trophy	Seite 14
Target Sprint in Auer	Seite 15
Target Sprint in Suhl	Seite 16
Italienmeisterschaft T. Sprint	Seite 17
Trainingslager in Eppan	Seite 18
Oberbozner Schützengesellschaft	Seite 18
Zu verkaufen	Seite 13
Veranstaltungen	Seite 20

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: **Montag, 12.11.2018**



Warum nicht wieder?

Für das Land Südtirol Schießsportleiter zu sein, ist sicher eine ehrenvolle Aufgabe. Überhaupt wenn unsere Sportlerinnen und Sportler jede Menge internationale und nationale Erfolge einfahren. Einige dieser Aktiven haben seit Jahren einen fixen Startplatz in der Nationalmannschaft; etliche konnten bei der letzten Italienmeisterschaft Podiumsplätze erringen. Unsere Jugend ist in den verschiedenen Bezirken vorbildhaft organisiert und betreibt die Freizeitbeschäftigung Sportschießen auf höchstem Niveau. Dieses Niveau in der Gruppe gemeinsam unter Beweis zu stellen und mögliche Triumphe zu feiern, müsste ein Ziel, eine Steigerung sein. Gelegenheit dazu bieten sämtliche Veranstaltungen des Verbandes, des VSS, des Regionalkomitees (UITS) und der einzelnen Gilden. Wenn es aber darum geht, dazu schlagkräftige Auswahlen zusammenzustellen, steht ein Landesschießsportleiter plötzlich vor großen Herausforderungen - gelinde ausgedrückt. Hunderte von Telefonaten sind zu führen, wenn es gilt, die Südtirol-Auswahl für einen Wettkampf im Ausland zusammen zu stellen. Zusagen sind spärlich. Regelmäßig scheitern die Versuche, in bestmöglicher Besetzung aufzutreten. Dabei hat es sich in der Vergangenheit immer wieder gezeigt: Wenn wir in Top-Besetzung antreten, können wir mit den besten Länderauswahlen im Alpenraum mithalten. Warum nicht wieder?

Heinz Unterholzer, Landesschießsportleiter

Impressum

Sportschützenzeitung

Mitteilungsblatt des Südtiroler Sportschützenverbandes.
Eigentümer und Herausgeber: Südtiroler Sportschützenverband,
I-39100 Bozen, Drususstraße 67
Tel. 0471 280093 - Fax 0471 280293,
E-Mail: info@sssv.org
Eintragung Tribunal Nr. 6/93 beim
Landesgericht BZ - Registro Stampa 18.5.1993
Verantwortlicher im Sinne des Pressegesetzes:
Günther Heidegger, Kaltern - Goldgasse
Koordination: Heinz Unterholzer, Schlanders
Redaktion: BlitzArt, Latsch, Tel. 0473 623409,
Fax 0473 720696, E-Mail: info@sssv.org
Druck: Athesia, Bozen

Die Zeitschrift erscheint drei Mal im Jahr. Nachdruck von Verbands- und Ortsberichten sowie von unsignierten Beiträgen gegen Quellenangabe gestattet; Belegexemplare erbeten. Die Rechte der signierten Beiträge liegen bei den Autoren. Die Redaktion behält sich das Recht vor, eingesandte Texte zu kürzen. Unverlangt eingesandte Artikel und Fotos bleiben im SSSV Archiv.
Die Zeitung ist nicht im Handel erhältlich; sie wird allen Mitgliedern einer Südtiroler Sportschützengilde kostenlos zugesandt.

Titelbild: Aufstieg zum 66. Schnalser Sommerschießen

Mitarbeiter der Ausgabe 2018/2: Heinz Unterholzer (Kordinator), Günther Schöpf (Redakteur), Gerlinde Bernhart (Korrektur), Florian Brugger, Edith Fuchs, Kilian Grüner, Markus Passler, Andreas Postingel, Norbert Spitaler, Georg Unterpertinger, Engelbert Zelger.

Internet

Informationen und Ergebnisse, brandneu und aktuell in der Homepage des Südtiroler Sportschützenverbandes unter: www.sssv.org
Kontakte unter: info@sssv.org

Italienmeisterschaft 2018

Südtirol auf Rekord- und Medaillenwelle



Petra Zublasing, Siegerin in 3-Stellung KK und neue Italienrekordhalterin mit LG (siehe Schussbild links), Barbara Gambaro, Italienmeisterin KK-60 liegend, Nicole Gabrielli, Siegerin 3-Stellung KK und KK-60 liegend Juniorinnen Damen (v.l.)

Die Italienmeisterschaft der Sportschützen fand vom 25. bis 29. Juli in Bologna statt. Erstmals standen sämtliche Kategorien der Herren, Damen und auch der Jugend in ein und derselben Veranstaltung am Stand.

62 Schützinnen bzw. Schützen Südtirols hatten sich für die Finalwettkämpfe in der Hauptstadt der Emilia-Romagna über die CIS- und

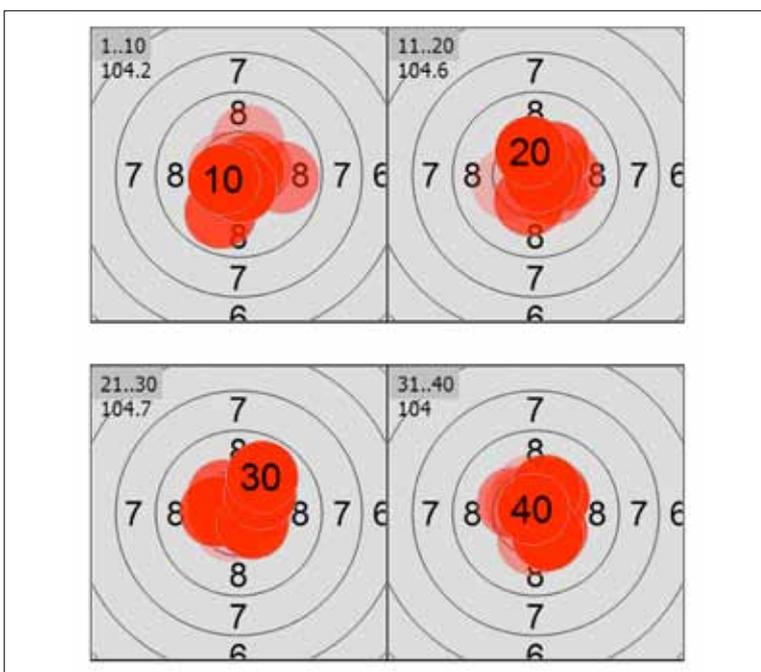
Ranglisten-Schießen hierfür qualifiziert. Schlussendlich traten dann 45 Südtiroler Athleten zu diesen Finalwettkämpfen an und schossen ein Superergebnis nach dem anderen. Sicherlich wird die diesjährige Meisterschaft in die Geschichte eingehen. So viele Medaillen für Südtirol hat es schon jahrelang nicht mehr gegeben. Waren es 2017 insgesamt, zwischen Jugend

und Erwachsenen, 7 Podest-Plätze, so waren es heuer deren 16. Allen voran die Eppanerin Petra Zublasing, die neben zwei Goldmedaillen auch drei neue Italienrekorde für sich verbuchen konnte: Luftgewehr neuer Rekord mit 417,5 Ringen im Vorkampf. Dies ergibt einen Schnitt von sage und schreibe mehr als 10,4 Ringen.

Zu einem Rekord kam es dann auch im 24-Schuss-Finale mit 249,3 Ringen: 21 Mal die Zehn, zweimal 9,9 und einmal 9,8 Ringe ist in der Ergebnisliste zu lesen. Neuer Italienrekord auch im Finale mit dem Kleinkaliber in der Disziplin 3-Stellung mit 454,7 Ringen. Dreimal Gold auch für Nicole Gabrielli, die seit Jahren für die Sektion Eppan an den Start geht.

Auch einige Mannschaften hatten sich für diese Italienmeisterschaft qualifiziert, doch wegen einiger personeller Ausfälle reichte es zu keinem Podiumsplatz. In den letzten Jahren war fast immer Verlass auf die Mannschaften.

Heinz Unterholzer



Manuela Mahlknacht, Italienmeisterin LG Damen Master, Sabrina Scipioni, Siegerin KK-60 liegend, Max Eberhöfer, Italienmeister LG-3 Stellung Schüler (v.l.)

Italienmeisterschaft 2018						
Disziplin	Kategorie	Rang	Name	Sektion	Ringe	
Kleinkaliber 3 - Stellung	Master	8	Lorenz Hofer	Schenna	534	
	Damen	1	Petra Zublasing	Eppan	454,7	
		4	Barbara Gambaro	Schlanders	427,3	
	Junioren Damen	1	Nicole Gabrielli	Eppan	454,6	
		2	Sofia Benetti	Eppan	444,4	
	Damen Master	2	Edith Gufler	Meran	534	
	Herren	2	Simon Weithaler	Naturns	451,0	
		15	Georg Unterpertinger	Auer	1119	
31		Eduard von Dellemann	Meran	1096		
46		Claudio Vendemiati	Auer	1039		
Kleinkaliber 60 Liegend	Damen	1	Barbara Gambaro	Schlanders	615,5	
		12	Andrea Oseguera	Eppan	561,0	
	Junioren Damen	1	Nicole Gabrielli	Eppan	615,0	
		2	Sofia Benetti	Eppan	611,7	
	Damen Master	1	Sabrina Scipioni	Bozen	604,9	
		6	Edith Gufler	Meran	596,9	
	Herren	4	Simon Weithaler	Naturns	621,5	
		24	Eduard von Dellemann	Meran	610,0	
		38	Robert Ratschiller	Marling	606,1	
		44	Arnold Frei	Meran	604,7	
Master	24	Bruno Calamina	Brixen	593,3		
Schnellfeuerpistole	Herren Master	2	Bruno Ferrari	Bozen	540	
Sportpistole	Damen Master	10	Mimma Pasetto	Bozen	515	
Freie Pistole	Junioren	22	Samuele Maria Catania	Bozen	479	
Luftgewehr	Master	5	Lorenz Hofer	Schenna	396,1	
		26	Michael Haller	Schlanders	371,5	
	Damen	1	Petra Zublasing	Eppan	F. 249,3	
		10	Barbara Gambaro	Schlanders	408,6	
		13	Andrea Oseguera	Eppan	406,8	
		20	Julia Morat	Auer	402,5	
		29	Monika Niederkofler	St. Lorenzen	400,7	
	Junioren Damen	1	Nicole Gabrielli	Eppan	415,3	
		2	Sofia Benetti	Eppan	414,9	
		23	Sylvia Varesco	Auer	402,1	
	Damen Master	1	Manuela Mahlknecht	Brixen	397,5	
		5	Edith Gufler	Meran	388,9	
		8	Sabrina Scipioni	Bozen	381,3	
	Herren	3	Simon Weithaler	Naturns	F. 224,4	
		11	Georg Unterpertinger	Auer	611,0	
		14	Martin Weiss	Meran	609,0	
		18	Markus Weber	St. Lorenzen	606,7	
		36	Andreas Wieser	Brixen	597,6	
		46	Robert Ratschiller	Marling	594,8	
		53	Tobias Unterpertinger	Auer	589,3	
		54	Claudio Vendemiati	Auer	587,9	
		Schüler	23	Max Eberhöfer	Schnals	287,3
			32	Elisabeth Theiner	Mals	283,5
37	Marilena Mair		Schlanders	282,0		
42	Laura Job		Eppan	278,3		
47	Tobias Geneth		Schlanders	274,0		
Zöglinge	50	Nathalie Senn	Klausen	272,0		
	12	Milena Gamper	Schnals	401,5		
Luftgewehr 3 Stellung	Schüler	14	Sara Tomasi	Auer	400,6	
		1	Max Eberhöfer	Schnals	290	
Luftpistole	Damen	33	Giulia Filippi	Bozen	359	
	Junioren Damen	29	Elisa La Monaca	Eppan	355	
	Herren	66	Christian Gruber	Schlanders	550	
		70	Edoardo Feller	Bozen	547	
		73	Robert Maly	St. Lorenzen	547	
	Herren Master	7	Bruno Ferrari	Bozen	368	
	Junioren	41	Samuele Maria Catania	Bozen	525	
	Zöglinge	21	Matias Faustin	Auer	353	

Salzburg ist eingesprungen

Der Arge Alp Wettkampf sollte heuer eigentlich in der Lombardei stattfinden.

Allerdings waren weder die Sektion Mailand, noch die Sektion Brescia, wo bereits 1999

einmal der Arge Alp Wettkampf stattfand, bereit, diese Mammutveranstaltung zu organisieren. Schließlich sprang der Salzburger Sportschützenverband ein und erklärte sich bereit, vom 19. bis

22. Juli dieses internationale Turnier abzuwickeln. Es wurde eine abgespeckte Version, da leider nur die Luftdruckbewerbe ausgetragen wurden. Die Mannschaften Südtirols wurden laut Ergebnisse



Die Mannschaft der Südtiroler Sportschützen in Salzburg

Arge Alp 2018 Salzburg

Disziplin	Kat	Rang	Name	Gilde	1. Serie	2. Serie	Gesamt	Mannschaft Rang
LG	Junioren Damen	1	Nicole Gabrielli	Eppan	623,2	621,7	1244,9	5
		9	Susanne Holzer	Schlanders	614,6	612,3	1226,9	
		24	Milena Gamper	Schnals	583,5	576,7	1160,2	
	Junioren	15	Marian Mair	Naturns	592,1	586,4	1178,5	8
		25	Alexander Köck	Naturns	570,2	463,8	1034,0	
	Damen	26	Simon Luggin	Laas	561,8	554,0	1115,8	
	Herren	18	Sabrina Scipioni	Bozen	590,0	585,3	1175,3	
10		Markus Weber	St.Lorenzen	605,1	603,4	1208,5		
	17	Stefan Prugger	Schlanders	592,3	585,6	1177,9		

LP	Damen	9	Mirka Dalla Bruna	Bozen	545	535	1080	5
		12	Guglielma Pasetto	Bozen	527	523	1050	
		13	Anna Neuwirth	Brixen	518	514	1032	
		16	Teresa Boniolo	Bozen	496	486	982	
	Herren	15	Robert Maly	St.Lorenzen	554	540	1094	5
		17	Christian Gruber	Schlanders	547	541	1088	
		21	Florian Brugger	Terlan	539	520	1059	
	Junioren	9	Samuele Maria Catania	Bozen	550	547	1097	4
		14	Markus Telser	Laas	542	533	1075	
		14	Ivan Ferrari	Bozen	543	532	1075	
Junioren Damen	4	Elisa La Monaca	Eppan	535	534	1069		

Nicole Gabrielli schaffte den einzigen Podestplatz für die Südtiroler als Siegerin der Junioren Damen mit LG (Bild links)



Die Mannschaftsleiter in Salzburg, mit Florian Brugger für Südtirol



in den UITS-Wettkämpfen zusammengesetzt. Einmal mehr zeigte sich, zumindest aus Südtiroler Sicht, dass der Termin im Juli wegen der Ferienzeit nicht optimal ist. Es wurden fast an die hundert Sportschützinnen bzw. Sportschützen kontaktiert, um dann 20 Athleten in Salzburg teilnehmen zu lassen. Leider waren dadurch einige Mannschaften unvollständig und für diese Aktiven gab es daher lediglich eine Einzelwertung. Dementsprechend konnte in den Mannschaftswertungen

nicht mehr an die Ergebnisse der Vorjahre angeknüpft werden. Bereits am Donnerstagmittag wurde gestartet, um bei der Eröffnungsfeier anwesend zu sein. Im Unterschied zu den vergangenen Jahren war für alle je eine Wettkampferie am Freitag und eine am Samstag zu absolvieren. Heuer wurde ja nur auf 10-Meter Ständen geschossen.

Am Samstagabend fand in einem gemütlichen Lokal die Abschlussfeier statt und am Sonntag früh wurde die Heimreise angetre-

ten. Nächstes Jahr ist wieder Südtirol an der Reihe, den Arge Alp-Schießsportwettkampf auszurichten. Er wird auf den Schießständen von Meran und Kaltern ausgetragen. Auf einem einzigen Schießstand wäre es nicht möglich, diese Menge von Serien an zwei Tagen unterzubringen. Bereits 2013 wurde dies so praktiziert, damals wurden insgesamt über 400 Serien mit Luft und Kleinkaliber geschossen, was immer noch der Rekord einer Arge Alp-Schießsportveranstaltung ist. *Heinz Unterholzer*

Sich für Menschen einsetzen

27 Südtirolern wurde am Hochunserfrauentag die viertehöchste Auszeichnung des Landes Tirol überreicht.

Einer davon war der Sportschütze Engelbert Zelger.

Der Ehrung zugrunde liegt die zentrale Überlegung, Menschen auszuzeichnen, die sich in den Dienst der Gemeinschaft gestellt haben. Engelbert Zelger wurde daher für seine 40-jährige Tätig-

keit im Amateursportclub Auer Sektion Sportschießen, für seinen Einsatz als Referent für Schießsport im Verband der Südtiroler Sportvereine (VSS) und als Zuständiger für diverse sportliche Aufgaben im nationalen Sportschützenverband UITS geehrt. „Wir zeichnen mit der Verdienstmedaille Menschen aus, die sich in unterschiedlichen Bereichen in den Dienst der Gemeinschaft gestellt haben und sie dadurch lebenswert machen“, kommentierte Landeshauptmann Arno Kompatscher, der mit seinem Tiroler Amtskollegen Günther Platter im Hofburgsaal die Ehrung vornahm.

GS



Christine und Engelbert Zelger in der Tiroler Landeshauptstadt Innsbruck



Landesmeisterschaft KK 2018

Burggräfler erfolgreich

Die KK Landesmeisterschaft am 25. August wurde heuer wieder in Meran ausgetragen. Die Bezirksschießsportleiter sorgten für den reibungslosen Ablauf am 50 und 25 mt. Stand.

Einmal mehr konnten die Favoriten mit sehr guten Ergebnissen überzeugen. Das beste Ergebnis in der Königsklasse der Gewehrwettbewerbe, dem 3-Stellungskampf, erbrachte Lorenz Hofer aus Schenna mit 546 Ringen. Im 60 Schuss Liegendmatch waren die 583 Ringe des Routiniers Eduard von Delleman aus Meran nicht zu überbieten. In den Pistolenwertungen der Herren wurde Paul Praxmarer seiner Favoritenrolle gerecht und erreichte 512 Ringe mit der Freien und 515 Ringe mit der Standard Pistole. Hart gekämpft um jeden Ring wurde bei

Medaillenspiegel

Rang	Bezirk	Gold	Silber	Bronze	Anzahl
1	Burggrafenamt	4	4	3	11
2	Überetsch Unterland	3	4	1	8
3	Bozen	3	3	1	7
4	Eisack - Pustertal	3	0	1	4
5	Vinschgau	2	0	2	4

den Veteranen. Die ersten 3 wiesen gerade mal eine Differenz von 2 Ringen auf. Am Ende gab es für die beiden Besten einen Punktegleichstand von 394 Ringen. Der siegesgewohnte Pusterer Gerd Fischer konnte aber mehr Innenzehner verbuchen und verwies unseren Ehrenlandesoberschützenmeister Karl Gasser auf Platz 2. Auf Platz 3 mit 393 Ringen finden wir mit Andreas Morandell aus Eppan ebenfalls einen „alten Hasen“. Die Medaillenwertung nach Bezirken konnten die Hausherrn aus dem Burggrafenamt mit 11 Medaillen für sich entscheiden. Auf Rang 2

der Bezirk Überetsch/Unterland mit 8, gefolgt vom Bezirk Bozen mit 7 Medaillen.

Heinz Unterholzer



KK 60 Schuss 3 - Stellung Damen

Rang	Name	Gilde	Total
1	Gufler Edith	Latzfons	542



KK 60 Schuss 3 - Stellung Herren

Rang	Name	Gilde	Total
1	Von Delleman Eduard	Meran	535
2	Ratschiller Robert	Marling	534



KK 60 Schuss 3 - Stellung Junioren Damen

Rang	Name	Gilde	Total
1	Gamper Milena	Schnals	486



KK 60 Schuss 3 - Stellung Master

Rang	Name	Gilde	Total
1	Hofer Lorenz	Schenna	546
2	Frei Arnold	Meran	532
3	Kerschbaumer Konrad	Latzfons	485



KK 60 liegend Herren

Rang	Name	Gilde	Total
1	Von Delleman Eduard	Meran	583
2	Gamper Manuel	Eppan	578
3	Ratschiller Robert	Marling	577



KK 60 liegend Junioren			
Rang	Name	Gilde	Total
1	Stricker Stefan	Schlanders	564



Freie Pistole Junioren			
Rang	Name	Gilde	Total
1	Catania Samuele Maria	Bozen	461



KK 60 liegend Master			
Rang	Name	Gilde	Total
1	Frei Arnold	Meran	576
2	Zöggeler Hans	Marling	576
3	Zöggeler Hias	Meran	573



KK 40 aufgelegt Veteranen			
Rang	Name	Gilde	Total
1	Fischer Gerd	Sexten	394
2	Gasser Karl	Eppan	394
3	Morandell Andreas	Eppan	393



KK 60 liegend Damen			
Rang	Name	Gilde	Total
1	Gufler Edith	Latzfons	581
2	Scipioni Sabrina	Bozen	575



Freie Pistole Herren			
Rang	Name	Gilde	Total
1	Praxmarer Paul	Eppan	512
2	Simonetti Andrea	Eppan	478



Freie Pistole Master			
Rang	Name	Gilde	Total
1	Lillo Enrico	Bozen	455
2	Bovo Claudio	Bozen	447
3	Spechtenhauser Josef	Schlanders	439



KK 40 aufgelegt Versehrte			
Rang	Name	Gilde	Total
1	Walter Matthias	Neumarkt	371
2	Unterthurner Helmuth	St.Leonhard	363
3	Unterthurner Anette	St.Leonhard	350



Standardpistole 150/20/10			
Rang	Name	Gilde	Total
1	Praxmarer Paul	Eppan	515
2	Salici Medardo	Bozen	514
3	Stricker Martin	Schlanders	491



Sportpistole Damen			
Rang	Name	Gilde	Total
1	Pasetto Guglielma	Bozen	546
2	Marini Jennifer	Eppan	532
3	Boniolo Teresa	Bozen	512

„Wir waren Gäste und trafen Freunde“



Die Südtiroler Abordnung in Landshut mit Karl Gasser, Norbert Spitaler, Markus Passler und August Tappeiner (v.l. vorne) mit den Fahnenträgern aus Oberbayern Georg Schreiner, Rolf Michel und Roland Michel (v.l.)

Vom 8. bis 10. Juni fand im niederbayerischen Landshut der diesjährige Bayerische Sportschützenstag statt.

Landesoberschützenmeister August Tappeiner führte die Delegation des Südtiroler Sportschützenverbandes an. Mit ihm waren Ehrenlandesoberschützenmeister Karl Gasser, der 2. Landesoberschützenmeister Markus Passler und Bezirksoberschützenmeister Norbert Spitaler in die 70.000-Einwohner Stadt Landshut am Isar gereist. Traditionell stand der Anreisetag, Freitag der 8. Juni, im Zeichen des oberbürgermeisterlichen Empfangs in der Landshuter Altstadt. Anschließend folgte ein geselliger Gästeabend. Am Tag darauf fand die Delegierten-

versammlung in der Ursulinen-Halle statt mit verschiedenen Ansprachen und Redebeiträgen, darunter des Bayrischen Innenministers Joachim Hermann, des 1. Bezirksschützenmeisters von Niederbayern und des 1. Landesoberschützenmeisters Wolfgang Kink. Als oberster Vertreter des SSSV überbrachte Landesoberschützenmeister August Tappeiner die Grüße des Verbandes und überreichte ein kleines Geschenk aus Südtirol.

Auch der Samstag wurde mit einem stimmungsvollen Gästeabend abgeschlossen. Der Sonntag begann mit dem malerischen Einmarsch zum gemeinsamen Gottesdienst in der gotischen Martinskirche. Bezirksoberschüt-

zenmeister Norbert Spitaler leistete seinen Beitrag beim Vortragen der Fürbitten.

Der Südtiroler Besuch ging mit einem kurzen Aufenthalt im Festzelt zu Ende. Alle Teilnehmer hatten das Gefühl, an einer interessanten und erlebnisreichen Veranstaltung teilgenommen zu haben. Man hatte viele Freundschaften vertieft und neue Bekanntschaften gemacht. Sie dürften für den Schießsport auf beiden Seiten hilfreich und nützlich sein.

„Wir vom Südtiroler Sportschützenverband bedanken uns sehr herzlich bei den Bayrischen Freunden für die Einladung.“

*Markus Passler,
2. Landesschützenmeister*

Trophäe der Stadt Brixen

Die Trophäe der Stadt Brixen haben sie zwar nicht gewonnen, aber maßgeblich zum guten Gelingen haben die vielen Helfer des Schießsportvereins Brixen allemal beigetragen.

Der Sieg ging heuer bei beiden Kategorien ins Ausland, LP/FP

konnten sich Nußdorf/Debant sichern und bei LG/KK zeigte Innervillgraten die sicherere Hand, obwohl..... mit einem denkbar knappen Ergebnis musste sich Meran in dieser Disziplin mit dem zweiten Platz begnügen. Mair Tobias aus Innervillgraten war Klassensieger

in der Disziplin LG. Mit KK zeigte die junge Dalila Olto aus Verona ihr Können und verwies manch alten Hasen auf die hinteren Plätze. Der LP-Sieg ging nach Pordenone mit Andrea Piovesana, einzig Robert Maly, St. Lorenzen, konnte die Südtiroler Ehre retten und gewann die Kategorie FP. Die Ergebnisse kann man unter www.ssv-brixen.net abrufen. *Edith Fuchs*



Die „Küchenfeen“ mit den Reproduktionen von alten Schießscheiben, welche heuer als Mannschaftspreis vergeben wurden

Mannschaft Pistole	
Verein	Ringe
SG Nussdorf/Debant	2199,1
St. Lorenzen	2138,5
Mannschaft Gewehr	
Verein	Ringe
SSG Innervillgraten	2454,5
Meran	2450,7
Padova	2440,2
Treviso	2428,7
Trento	2382,6
SSV Brixen	2376,4

Himmelskönigin und Schützenkönigin

Ein alljährlicher Höhepunkt im kirchlichen wie im weltlichen Jahr im Kloster Neustift ist die feierliche Heilige Messe mit anschließender Maria Himmelfahrt-Prozession.

Ein Höhepunkt und vor allem eine Ehre ist die Teilnahme auch für die Sportschützen aus Brixen.

Der Schützenkönig führt die Gilde Brixen, geschmückt mit seiner Königskette, an. Nach der feierlichen Heiligen Messe führt die Prozession die Teilnehmer durch die Obstwiesen. Heuer traf es Evi Mayr, amtierende Schützenkönigin, den Schießsportverein Brixen zu repräsentieren.

Die Abordnung des Schießsportvereins Brixen, welche anschließend von der Königin zum Frühschoppen eingeladen wurde, bedankt sich auf diesem Wege recht herzlich und wünscht der Königin noch viel Freude in ihrem Amt. *Edith Fuchs*



Nach der Prozession (v.l.): Karl Heinz Kiem, die Königin Evi Mayr mit Tochter Pia, Oberschützenmeister Urban Zingerle, Edith Fuchs und Klaus Wilhelm Hoff

Ein Volltreffer als Abschied

2017 hatte zum ersten Mal eine Frau den Ehrenschatz über das Schnalser Sommerschießen übernommen. Mit dem heurigen Sommerschießen hat Landesrätin Martha Stocker wieder den Ehrenschatz übernommen.

Beim 66. Sommerschießen war es längst bekannt: Sportlandesrätin Martha Stocker wird aus der Politik ausscheiden. Die Eröffnung des Sommerschießens 2018 war daher ihr letzter großer Auftritt im Vinschgau. Besser sollte man sagen, der 15. Juli 2018 war ihr letzter Freudentag am höchsten Schießstand Südtirols. Schließlich traf sie heuer voll ins Schwarze und holte sich endlich ihr Stammglas. Was Wunder, wenn nicht nur Landesoberschützenmeister August Tappeiner in seiner Eröffnungsrede herzliche Worte der Bewunderung, des Dankes und des Bedauerns über das Ende einer gelungenen Zusammenarbeit fand. „Wir sind stolz darauf, dass sich die Landesrätin unter uns Sport-



Nach der Messfeier in der Wallfahrtskirche Unsere Liebe Frau besteigen die Ehrengäste den Schützenberg.



„Wir sind stolz darauf, dass sich die Landesrätin unter uns Sportschützen wohl und wie zu Hause gefühlt hat“ meinte LOSM August Tappeiner. Am Tisch: v.l. Fährnrich Karl Rainer, Andrea Rainer, BM Karl Josef Rainer, LR Martha Stocker und BOSM Valentin Grüner.

Über den Volltreffer von Martha Stocker freuten sich BM Dieter Pinggera, 1. Landesschützenmeister Oswald Perathoner, 2. Schützenmeister Oberbayern Stefan Fersch, 2. Landesschützenmeister Markus Passler, Landesober-schützenmeister August Tappeiner, Bezirksober-schützenmeister Valentin Grüner und Protokollführerin Milena Gamper.



schützen wohl und wie zu Hause gefühlt hat“, meinte Tappeiner und übergab ihr zur Erinnerung ein Wimpel des Sportschützenverbandes. Martha Stocker selbst zeigte sich gerührt und dankte den Sportschützen „für die Begleitung durch all die Jahre“. Doch sie wandte sich sofort dem eigentli-



chen Aufhänger des 66. Sommerschießens zu, dem 35-Jahr-Jubiläum des Fähnrichs der Sportschützen Schnals. Auch das Motiv der Festscheibe war diesmal nicht die historische Fahne aus dem 19. Jahrhundert oder der Schießstand wie im letzten Jahr, sondern das persönliche Jubiläum des Fähnrichs Karl Rainer. Fast die gesamte Landesleitung des Sportschützenverbandes hatte sich mit Bürgermeister Karl Josef Rainer, mit Ehrenlandesober-schützenmeister Karl Gasser, mit Stefan Fersch vom Bayerischen Schützenbund, dem Tiroler Landesschützenmeister Andreas Hauser, mit Sportschützen aus allen Landesteilen und mit Schnalser Vertretern der Wirtschaft und Kultur zum Festakt

auf dem Balkon des Schützenhauses eingefunden. Oberschützenmeister Valentin Grüner, Bürgermeister Karl Josef Rainer und Landesober-schützenmeister August Tappeiner gaben Anekdoten über Fähnrich Rainer zum Besten und überreichten Geschenke. Landes-schützenmeisters Hauser hob die Bedeutung eines Fähnrichs und der Fahne als „Orientierungshilfe“ hervor. Die Eröffnungsfeier wurde dieses Jahr von der Musikkapelle Unser Frau-Karthaus unter Kapellmeister Dietmar Rainer begleitet. Im letzten Jahr musizierten die Katharinaberger unter dem Taktstock von Charlotte Rainer. Den krachenden Schlusspunkt unter den offiziellen Teil setzten die „Schnalser Böllerknaben“. GS

LR Martha Stocker nimmt Abschied von den Schnalser Sportschützen Michael Götsch, Valentin Grüner und Kilian Grüner.





Das 66. Sommerschiessen war dem Fährnich Karl Rainer gewidmet (im Bild links mit Frau Andrea).

Ergebnisse Sommerschießen Schnals 2018

Platz	Name	Gilde	Ergebnis
Festscheibe			
1	Lanzinger Walter	Sexten	14,4 Teiler
2	Leitner Franz	Lienz (A)	33,5 Teiler
3	Grüner Kilian	Schnals	39,7 Teiler
Jagdscheibe			
1	Santer Florian	Schnals	300 Ringe
Veteranen			
1	Fischer Gert	Toblach	300 Ringe
Versehrten			
1	Wiedenhofer Roman	Kels (A)	296 Ringe
Stehend (Einheitskategorie)			
1	Wimmer Andreas	Grassau (D)	282 Ringe
Liegend (Einheitskategorie)			
1	Leitner Franz	Lienz (A)	287,2 Ringe
Zöglinge			
1	Gamper Milena	Schnals	289 Ringe
Hobbyklasse			
1	Gurschler Stefan	Schlanders	300 Ringe
Hobbyklasse Sport			
1	Vinante Mariano	Tesero	300 Ringe
Hobbyklasse Schnals			
1	Mair Patrick	Schnals	300 Ringe

Schütze unter Sportschützen

Mit 20 hat Karl Rainer den Sepp Rainer - Anderleiten Sepp - abgelöst und die Sportschützenfahne übernommen. Da es keine Traditionsschützen in Schnals gibt, ist er der einzige Trachtenschütze unter den Sportschützen. Bis zum Jahre 2000 mussten die Trachtenteile von Privatpersonen zusammengeliehen werden. Karl machte sich bei manchem Anlass einen Namen. Er trägt abwechselnd seine zwei Fahnenstangen - eine Zirbe zu 15 kg, die andere aus Eiche zu 20 kg - ohne „Kärcher“ seit 35 Jahren nicht nur den „Krippeleberg“ hinauf (O-Ton Silvius Magnago), sondern auch bei Prozessionen und Beerdigungen. GS

ZU VERKAUFEN

Luftdruckgewehr Feinwerkbau 800, neuwertig, mit Koffer.

Tel. 339 6110997 (Schlanders)



ZU VERKAUFEN

Genehmigungsfreies Luftgewehr Walther LG 300

Tel. 348 5905596



Walther Trophy 2018 zunehmend international

Preisverteilung mit dem sportlichen Leiter Engelbert Zelger



Die heurige Walther Trophy fand vom 31. Mai bis 3. Juni statt. Mit über 300 Meldungen ein überaus großer Erfolg.

Vermeehrt konnten wir einen Anstieg der Teilnehmer aus dem benachbarten Ausland feststellen. Schützen aus Österreich, Deutschland nahmen teil und ergaben mit den Teilnehmern aus ganz Italien - von Kalabrien bis Südtirol - ein internationales Starterfeld.

Auch heuer wurden wieder hervorragende Ergebnisse erzielt, was die Qualität der Veranstaltung hervorhebt.

Die Hauptpreise - gestiftet von der Firma Walther - gingen heuer beide an Schützen aus der Region: Elisa Sembenotti aus Pergine gewann das Luftgewehr und Ivan Ferrari aus Bozen die Luftpistole.

Bei der Preisverteilung verwies Präsident Andreas Postingel auf die große Teilnahme und zeigte sich erfreut, dass diese Veranstaltung nunmehr ein fixer Punkt im Terminkalender der Sportschützen ist. Wer sich auf hohem Leistungsniveau messen will, hat hier die beste Gelegenheit.

Einen aufrichtigen Dank richtete der Präsident an alle Sponsoren, ohne die die Walther Trophy nicht das geworden wäre, was sie heute ist. Ebenso dankte er allen Mitgliedern und freiwilligen Helfern für ihren Einsatz zum guten Gelingen der Veranstaltung.

Mit dem Wunsch auf eine gute und sichere Heimreise geknüpft mit der Hoffnung auf ein Wiedersehen 2019 verabschiedete Andreas Postingel alle Teilnehmer.

Alle Ergebnisse finden Sie unter: www.sportschuetzen-auer.it

Engelbert Zelger

Elisa Sembenotti aus Pergine gewann das Walther Luftgewehr und Ivan Ferrari aus Bozen die Luftpistole



Target Sprint gewinnt Anhänger



Im Rahmen der Walther Trophy fand auch heuer wieder ein Wettkampf in der neuen Disziplin Target Sprint statt.

Nach der gelungenen Präsentation der neuen, Biathlon ähnlichen Sportart „Target Sprint“ im Jahr 2016 hier in Auer, fand heuer nun zum 2. mal ein Wettkampf am Sportplatz in Auer statt. Dieser war zugleich die 2. Ausscheidung zur Italienmeisterschaft 2018.

Heuer konnten wir schon im Vorfeld großes Interesse anderer Nationen an unserem Wettkampf feststellen. Schließlich meldeten sich Deutschland, Großbritannien, Ungarn und Serbien sowie Italien mit ihren Nationalmannschaften an. Einem hochkarätigen Wettkampf stand nichts mehr im Wege. Hatten in den anderen Austragsorten jeweils an die 30 bis 40 Athleten teilgenommen, waren es in Auer 96. Das internationale Teilnehmerfeld nutzte diesen Wettkampf als Generalprobe für den Weltcup in Suhl (GER), welcher vom 22.-25. Juni stattfand.

Bei strahlendem Sonnenschein konnte ein reibungsloses Rennen mit hervorragenden Zeiten und überraschend vielen Zuschauern

abgewickelt werden. Diese Sportart wird in Zukunft mit Sicherheit immer mehr Anhänger finden, da es sich um eine schnelle, durch das Schießen aber auch publikumswirksame Disziplin handelt, bei der, wie beim Biathlon, bis zum letzten Schuss nichts entschieden ist. Alle Verantwortlichen der Mannschaften zollten den Auerer Sportschützen hohes Lob für die hervorragende Organisation. „Wenn ihr so weiter macht, wird Auer im Target Sprint bald internationale Bedeutung erlangen“, sagte der Trainer der deutschen Nationalmannschaft. Zufrieden mit dem Ablauf der Veranstal-

tung zeigte sich auch Organisator Engelbert Zelger. Als designierter Verantwortlicher der „Target Sprint-Nationalmannschaft“ wird er beim Wettkampf in Suhl dabei sein und freute sich besonders, mitteilen zu können, dass Georg Unterpertinger und Sylvia Varesco als Athleten und Christian Varesco als Trainer ebenfalls in den Kader berufen wurden.

Er dankte der Sektion Fußball für die Bereitstellung des Platzes sowie der Umkleidekabinen.

Alle Ergebnisse finden Sie unter: www.sportschuetzen-auer.it

Engelbert Zelger



Aurer Sportschützen beim „German Open GP“



Ein Teil des Aufgebotes für Thüringen mit Christian Varesco, Davide Riccio, Giovanni Pezzi, Georg Unterpertinger, Engelbert Zelger (v.l.)

Vom 21. Bis 25. Juni fand in Suhl (Thüringen) ein Internationaler Target Sprint Wettkampf der World Tour statt.

Als Verantwortlicher für Target Sprint in Italien nominierte Engelbert Zelger für diesen Wettkampf 11 Athleten. Mit Georg Unterpertinger und Sylvia Varesco aus Auer waren die amtierenden Italienmeister in dieser Disziplin dabei. Schon im Vorfeld wurde in den deutschen Medien dem italieni-

schen Team aufgrund des hervorragenden Abschneidens beim Internationalen Wettkampf in Auer hoher Respekt von den Verantwortlichen gezollt. Und das kam nicht von ungefähr. In den Vorkämpfen lief Georg die zweitbeste Zeit der Junior Giovanni Pezzi aus Ravenna sogar absolute Bestzeit.

Im entscheidenden Finale verhinderten zwei Fehlschüsse einen möglichen Sieg von Unterpertin-

ger. Am Ende reichte es aber für den 3. Rang, 1,5 Sekunden hinter seinem Mannschaftskollegen Davide Riccio und 8 Sekunden hinter dem Sieger Dominik Hermle aus Deutschland.

Besser machte es Giovanni Pezzi. Er entschied nach dem Vorlauf souverän auch das Finale für sich. Sylvia Varesco spürte beim Finale schon eine gewisse Müdigkeit und beendete den Wettkampf als 7.

Die Bronzemedaille für Italien im Mixed Team rundete das hervorragende Ergebnis ab.

Nun geht es für die Mannschaft erstmals in ein Trainingslager. Ende August fanden die Italienmeisterschaft statt. Die Vorbereitungen waren natürlich auf die Weltmeisterschaft im Südkoreanischen Changwon ausgerichtet. Also viel zu tun für Engelbert Zelger und Konditionstrainer Christian Varesco.

Engelbert Zelger



Davide Riccio, Dominik Hermle, Georg Unterpertinger (v.l.)

Sylvia Varesco ist Italienmeisterin im Target Sprint

Am 25. und 26. August fanden im Sportstadion von Gardone Val Trompia die 2. Italienmeisterschaften in der noch jungen Disziplin Target Sprint statt.

Bekanntlich müssen beim Target Sprint 3 x 400 m gelaufen und zwei Schießeinheiten auf 5 Klappscheiben mit dem Luftgewehr auf 10 m Entfernung gemacht werden.

Die Aurer Sportschützen waren mit 5 Athleten dabei und zeigten sich - auch aufgrund der guten Trainingsmöglichkeiten am Aurer Sportplatz - in guter Verfassung. Zum Auftakt sorgte Eva Kaufmann in der Kategorie Zöglinge (bis 16 Jahren) für eine persönliche Bestleistung und kam nach 3 Buben auf Rang 4. Diese Kategorie startet noch gemischt. Einen klaren Sieg landete jedoch Sylvia Varesco bei den Juniorinnen und holte sich erneut den Italienmeistertitel.

Einen erneuten Sieg in der höchsten Klasse verspielte Georg Unterpertinger nach 4 Fehlschüssen in der ersten Schießeinheit. Er kam hinter den „Profis“ der Heeresportgruppe auf Bronze-Platz ins Ziel. Sein Bruder Tobias wurde 5. Lauftrainer Christian Varesco hatte ganze Arbeit geleistet, wofür ihm auch ein aufrichtiger Dank gebührt. Herzlichen Glückwunsch allen Teilnehmern und den Aurer Sportschützen zu diesen großartigen Erfolgen.

Für alle Infos zu Target Sprint wende man sich bitte an Engelbert Zelger, Tel 338 2253466.

Engelbert Zelger



Sylvia Varesco holte sich ihren 2. Italienmeistertitel bei den Juniorinnen.



Georg Unterpertinger leistete sich 4 Fehlschüsse und wurde 3.

Die Oberbayern in Eppan

Von Freitag, 27. bis Sonntag, 29. Juli wurde am Schießstand in Eppan Bayerisch gesprochen.

Die Sportschützenjugend aus Oberbayern war zum Trainingslager ins Überetsch gekommen. Ab Samstagfrüh bestellte Bezirksjugendleiter Klaus Waldherr seine Gruppe zum Luftdruck- und Klein-

kaliberschießen ein. Die Rückmeldungen der 21 Schützeninnen, Schützen und der 7 Betreuer waren sehr positiv. Die Gäste waren begeistert von unserem Schießstand und zufrieden mit den Ergebnissen und Leistungen. Das Training ging am Sonntagabend zu Ende. Klaus Waldherr bedank-

te sich für die Gastfreundschaft und versprach, das nächste Jahr wieder ein Trainingslager zu beziehen. Die Rückreise nach Bayern trat die Gruppe am Montag an. Wir wünschen allen Trainingsteilnehmern für die anstehenden Wettkämpfe viel Erfolg und gut Schuss.

Die Sportschützen Eppan



*"Die gute Fee"
Greti Pedrini mit ihren
oberbayerischen Gästen*

350 Jahre Oberbozner Schützengesellschaft



Europas griechisch-römische Wurzeln hatte Malerpoet Luis Stefan Stecher vor Augen, als er auf der Festscheibe griechische Gottgestalten im Sternbild des Adlers, einem Tiroler Symbol, darstellte. Im Bild v.l. OSM Graf Toggenburg, BM Paul Lintner und Bischof Ivo Muser.

Bozner Kaufleutefamilien feierten ein besonderes Jubiläum in Oberbozen. Der Schießsport als Hort der Tradition und Vermächtnis der Heimat.

Im historischen Gesellschaftsraum des Schießstandes von Maria Himmelfahrt trafen sich die einflussreichen Nachfahren jener einflussreichen Bozner Kaufmannsfamilien, die vor 350 Jahren ihre Ferien, aber auch ihren Geschäftsalltag mit Hausmusikabenden und Scheibenschießen erträglich gestalteten. Dazu hatten sie die Oberbozner Schützen-



Den Südtiroler Sportschützenverband vertreten in Maria Himmelfahrt der 1. Landesschützenmeister Oswald Perathner und der Oberschützenmeister des Bezirks Bozen, Norbert Spitaler.

gesellschaft gegründet, der heute Ulrich Graf Toggenburg als Oberschützenmeister vorsteht. Gekleidet mit dem besonderen Rock der Schützengesellschaft blickte Graf Toggenburg in seinen Grußworten auf die Bedeutung des Scheibenschießens als Pflege der Freundschaft, des Zusammenhalts und

des Bezugs zur Tradition zurück. Festredner Franz von Walther, ehemals auch Oberschützenmeister, sah im Schießstand so etwas wie „das Vermächtnis des Vaterlandes“ und meinte dabei Österreich.

Oberbozens Bürgermeister Paul Lintner bezeichnete die Schützen-

gesellschaft als einen prägenden Teil „unserer Kultur und Tradition. Europas griechisch-römische Wurzeln hatte Malerpoet Luis Stefan Stecher vor Augen, als er auf der Festscheibe griechische Gottgestalten im Sternbild des Adlers, einem Tiroler Symbol, darstellte.

GS



Nirgendwo sei Tradition und Geschichte enger verflochten und präsent, als im Gesellschaftsraum der Schützengesellschaft, fand Bischof Ivo Muser und versuchte sich als Sportschütze unter Anleitung von Bezirksoberschützenmeister Norbert Spitaler (links)



Martini- Fest- u. Freischießen

Eppan - Südtirol

40 Jahre Obereschützenmeister Karl Gasser

Am historischen 120 Meter K.K. Stand
vom 10. November bis 10. Dezember 2018
jeweils Samstag, Sonntag, Montag
von 9 bis 12 und von 13.30 bis 17.30 Uhr

Am 50 Meter KK mit Riemen und KK Freie Pistole
vom 10. November bis 9. Dezember 2018
jeweils Samstag und Sonntag
von 10 bis 12 und von 13.30 bis 20 Uhr

Mit Luftgewehr und Luftpistole
vom 10. November bis 9. Dezember 2018
Freitag von 19 bis 22 Uhr, Samstag und Sonntag
von 10 bis 12 und von 13.30 bis 20 Uhr

Ladschreiben können ab 10. Oktober 2018 bei

Sportschützen Eppan,
Kapuzinerstraße 25/a, I-39057 Eppan,
Tel.: 0039 0471 664588
oder im Internet angefordert werden.
E-mail: schiessstand.stmichael@rolmail.net
www.sportschützen-eppan.it

Einladung zum Gedenkschießen 2018 in Udine

LUFTGEWEHR - LUFTPISTOLE



Vom 1. November bis 10. Dezember

Ladschreiben bei: www.tsnudine.it

Info Mail: garadinatale@gmail.com
tel.Nr. +39 338 6874450



Einladung zum 25. Internationalen Vorderlader Apfelschießen

vom 11. bis 14. Oktober 2018

Schießstand Goldrain, Lahnweg 11
Italien - 39021 Goldrain/Südtirol

Meldungen innerhalb
7. 10. 2018 bei Kurt Platzgummer
Tel./Fax +39 0473 742273
E-mail: platzgummer.kurt@rolmail.net

40. Jubiläumsschießen



3. bis 28 Oktober 2018
im Schießstand ANTHOLZ-MITTERTAL
SÜDTIROL

Sportschützengilde Antholz
Auskünfte Tel. +39 347 3131069